



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik mit Superhelden & Piraten: Die 4 Fälle

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Das Nominativ	6
2. Dativ und Akkusativ	6
3. Genitiv	7
4. Übungen	7
4.1 Piratenheft	7
4.2 Arbeitsblätter	7
5. Einführung: Objekte	7
5.1 Ortsangabe	8
5.2 Zeitangabe	9
6. Übungen zu allen Satzgliedern	9
6.1 Arbeitsblätter	10
7. Kopiervorlagen (KV)	11
KV 1 Flaschenpost 1	11
KV 2 Bildkarten zur Flaschenpost 1	12
KV 3 Arbeitsblatt „Wir lernen Käpt’n Stoppelbart kennen“	13
KV 4 Arbeitsblatt „Der Nominativ (1. Fall)“	14
KV 5 Arbeitsblatt „Der Nominativ (1. Fall)“	15
KV 6 Flaschenpost 2	16
KV 7 Bildkarten zur Flaschenpost 2	17
KV 8 Arbeitsblatt „Wir lernen Emilia und Lena kennen“	18
KV 9 Arbeitsblatt „Wir üben den 3. und 4. Fall“	19
KV 10 Flaschenpost 3	20
KV 11 Bildkarten zur Flaschenpost 3	21
KV 12 Arbeitsblatt „Wir lernen Tesse kennen“	22

KV 13	Arbeitsblatt „Wir üben den 2. Fall“	23
KV 14	Piratenheft „Käpt'n Stoppelbart“ (Nominativ)	24
KV 15	Piratenheft „Tesse“ (Genitiv)	27
KV 16	Piratenheft „Emilia“ (Dativ)	30
KV 17	Piratenheft „Lena“ (Akkusativ)	33
KV 18	Arbeitsblätter „Wir üben alle Fälle“	36
KV 19	Arbeitsblatt „Tesses 2. Fall“	41
KV 20	Arbeitsblatt „Übersicht über alle Fälle“	42
KV 21	Folie „Piraten treffen Superhelden“	43
KV 22	Arbeitsblätter „Das Treffen von Piraten und Superhelden“	44
KV 23	Folie „Die Schnitzeljagd“	47
KV 24	Bildkarte „E-Mail“	47
KV 25	Folie 2 „Das Telefonat“	48
KV 26	Arbeitsblatt „Die Schnitzeljagd“	49
KV 27	Arbeitsblatt „Ortsangabe“	50
KV 28	Bildkarte „Fax“	51
KV 29	Folie „Das Softeis“	52
KV 30	Folie „Die Eisaktion“	52
KV 31	Arbeitsblatt „Das Softeis“	53
KV 32	Texte	54
KV 33	Satzstreifen	60
KV 34	Satzstreifen zur Übung „Geschichten aus dem Eimer“	63
KV 35	Legepfeile	66
KV 36	Satzstern	67
KV 37	Satzstreifen für den Satzstern	68
KV 38	Das Sternenhaus	69
KV 39	Arbeitsblätter zum Wiederholen von den vier Fällen und Satzgliedern 1	70
KV 40	Arbeitsblätter zum Wiederholen von den vier Fällen und Satzgliedern 2	72
KV 41	Arbeitsblatt „Satzbauplan“	74
KV 42	Arbeitsblatt „Dativ- und Akkusativobjekt“	75
	Bildkarten „Piraten“	76
	Bildkarten „Superhelden“	82



Inhalt des Ordners Zusatzmaterial:

Alle Arbeitsblätter des Buches befinden sich als veränderbare Word-Dateien im Ordner Zusatzmaterial. Zusätzlich liegen Lösungsseiten zu den Arbeitsblättern vor.

Vorwort

Gerade für Grundschul Kinder sind abstrakte Themen wie „Satzglieder“ oder „Die vier Fälle“ meist schwer zugänglich. In Anlehnung an Maria Montessori die, durch die Einbettung abstrakter Themen in Geschichten, Kindern einen besseren Zugang zu Themen ermöglichen wollte, habe ich eine Geschichte mit fiktiven Figuren – den Superhelden und Piraten – zu den beiden Themen „Satzglieder“ und „Die vier Fälle“ geschrieben. Dabei repräsentiert jede Figur ein bestimmtes Satzglied bzw. einen bestimmten Fall.

Zum einen soll damit die Motivation der Kinder, die für das Lernen von großer Bedeutung ist, gesteigert werden. Zum anderen verkörpern die verschiedenen Figuren durch ihren Namen und/oder ihre Charaktereigenschaften die verschiedenen Satzglieder und Fälle. Dadurch werden abstrakte Begriffe wie beispielsweise *Subjekt*, *Prädikat*, *Akkusativobjekt* mit Leben gefüllt und können so besser eingepreßt und behalten werden.



1. Fall:
Käptn Stoppelbart



2. Fall:
Pirat Tesse



3. Fall:
Piratin Emilia



4. Fall:
Piratin Lena



Subjekt
Super-Eraja



Prädikat
Super-Praemondo



Dativobjekt
Super-Wembar



Akkusativobjekt
Super-Wenida



Zeitangabe
Super-Zeila



Ortsangabe
Super-Orino

In dem vorliegenden Band „Grammatik mit Superhelden und Piraten: Die vier Fälle“ dreht sich zunächst alles um die Piraten. Hier werden die vier Fälle eingeführt und an vielfältigen Arbeitsblättern geübt.

Für mich hat es sich als sinnvoll herausgestellt, die vier Fälle vor den Objekten zu behandeln, da viele Fragewörter gleich sind. Da das Thema gleichermaßen Bestandteil der Satzglieder ist, befindet sich das Kapitel Objekte jedoch in beiden Bänden.

Im Band „Grammatik mit Superhelden und Piraten: Satzglieder“ (Bestellnummer: 23616) werden anhand von lustigen und interessanten Geschichten über die Superhelden im Sternenhaus, Schritt für Schritt zunächst das Zerlegen von Sätzen in Satzglieder gelernt. Im Anschluss daran sollen Subjekte, Prädikate, Objekte, Zeit- und Ortsangaben bestimmt werden. Hierzu gibt es vielfältiges und abwechslungsreiches Übungsmaterial, das immer wieder auf die Figuren der Geschichte zurückgreift und so beispielsweise den Bezug zwischen dem zunächst abstrakten Begriff „Prädikat“ und der Figur des „Prämondo“ festigt.

1. Nominativ

Hinweise zur Unterrichtsdurchführung

Material:

- Bildkarten „Piraten“ (B1–B6)
- Flaschenpost 1 (KV 1) und Bildkarten zur Flaschenpost 1 (KV 2)
- Arbeitsblätter „Wir lernen Käpt’n Stoppelbart kennen“ (KV 3), „Der Nominativ (1. Fall)“ (KV 4/ KV 5)

Einstieg:

Die Bildkarten (B1–B6) hängen an der Tafel und die Flaschenpost 1 (KV 1) wurde kopiert und in eine leere Flasche gesteckt. Dies regt die Kinder zum Fragen und Vermuten an. Anschließend wird die Geschichte (Teil 1) vorgelesen.

Geschichte (Teil 1): „Käpt’n Stoppelbart“

Auf diesem Schiff lebt Käpt’n Stoppelbart. Es ist ein richtiges Piratenschiff. Aber Käpt’n Stoppelbart ist kein echter Pirat. Noch nie in seinem langen Piratenleben hat er ein anderes Schiff überfallen. Öffne die Flaschenpost. Er erzählt dir hier ein bisschen mehr aus seinem Piratenleben.

Erarbeitung:

Im Anschluss wird die Flaschenpost geöffnet und gelesen. Die Schüler stellen die „Wer-Frage“, um die verdeckten Wörter zu erfragen, und finden mithilfe der Bilder passende Antworten. Die Arbeitsblätter (KV 3–KV 5) dienen der Sicherung.

Erkenntnis:

Das Nomen, das auf die Frage „Wer?“ antwortet, steht im Nominativ (1. Fall).

Hinweis:

Falls die Geschichte über die Superhelden (Grammatik mit Superhelden und Piraten: Satzglieder, Bestell-Nr. 23616) in der Klasse nicht eingeführt wurde, sollten an dieser Stelle die Superhelden noch kurz eingeführt werden. Dazu die Bildkarten (B7–B12) an die Tafel heften. Die Lehrkraft erzählt, dass die Superhelden die Freunde der Piraten sind. Sie leben im Weltraum in einem Sternenhaus. Die Freunde besuchen sich oft gegenseitig und erleben viele spannende und lustige Geschichten.

2. Dativ und Akkusativ

Hinweise zur Unterrichtsdurchführung

Material:

- Flaschenpost 2 (KV 6) und Bildkarten zur Flaschenpost 2 (KV 7)
- Arbeitsblätter „Wir lernen Emilia und Lena kennen“ (KV 8) und „Wir üben den 3. und 4. Fall“ (KV 9)

Erarbeitung:

Das Piratenschiff kann zunächst Anlass zur Wiederholung des Nominativs geben. Der Lehrer stellt Fragen („Wer wohnt auf dem Schiff?“, „Wer wohnt noch da?“, „Wer hat blaue Sachen an?“, „Wer hat ein rotes Kopftuch?“ ...).

Zur Hinführung erzählt der Lehrer den zweiten Teil der Geschichte „Emilia und Lena“.

Hinweis:

Oft fällt es den Schülern schwer, den 3. und 4. Fall auseinanderzuhalten. Deswegen kommt es in der Geschichte vor, dass sich die beiden Piraten sehr ähnlich sind. Verben wie „geben“, „schenken“, „helfen“ weisen auf den 3. Fall hin. Hier macht man immer etwas für einen anderen. Deswegen ist Emilia die nette Piratin, die sich immer um die anderen Piraten und die Schiffstiere kümmert.

Geschichte (Teil 2): „Emilia und Lena“

Lena und Emilia werden immer wieder verwechselt. Komisch, denn eigentlich sind die beiden ganz unterschiedlich. Emilia ist sehr hilfsbereit und ist immer für die anderen Piraten und die Schiffstiere da.

Lena aber ist ganz anders. Sie lässt keine Gelegenheit aus, den anderen Piraten einen kleinen Streich zu spielen.

Auch diese beiden Piraten haben dir eine Flaschenpost geschrieben.

Danach lesen die Schüler die Flaschenpost. Sie stellen die Fragen nach den verdeckten Wörtern („Wem?“, „Wen?“) und finden mögliche Antworten. Die Arbeitsblätter (KV 8/KV 9) dienen der Sicherung.

Erkenntnis:

Das Nomen, das auf die Frage „Wem?“ antwortet, steht im Dativ (3. Fall).

Das Nomen, das auf die Frage „Wen?“ antwortet, steht im Akkusativ (4. Fall).

3. Genitiv

Hinweise zur Unterrichtsdurchführung

Material:

- Flaschenpost 3 (KV 10) und Bildkarten (KV 11)
- Arbeitsblätter „Wir lernen Tesse kennen“ (KV 12) und „Wir üben den 2. Fall“ (KV 13)

Erarbeitung:

Zur Hinführung erzählt der Lehrer die Geschichte (Teil 3) „Tesse“. Danach lesen die Schüler die Flaschenpost. Sie stellen die Fragen nach den verdeckten Wörtern („Wessen?“) und finden mögliche Antworten.

Hinweis:

Besonders am Anfang ist der 2. Fall für die Kinder schwer zu bestimmen. Daher ist Tesse in der Geschichte auch nur schwer als Pirat zu erkennen.

Geschichte (Teil 3): „Tesse“

Auch der 4. Pirat hat uns eine Flaschenpost geschrieben. Er heißt Tesse. Tesse ist nur schwer als Pirat zu erkennen. Das möchte er jetzt ändern. Lies dir die Flaschenpost gut durch, dann erfährst du, wie er das anstellen möchte.

Die Arbeitsblätter (KV 12/KV 13) dienen der Sicherung.

Erkenntnis:

Das Nomen, das auf die Frage „Wessen?“ antwortet, steht im Genitiv (2. Fall).

4. Übungen

4.1 Piratenheft

Vorbereitung:

- Piratenhefte kopieren und zu einem kleinen Heft zusammentackern
- Piratenheft zu Käpt'n Stoppelbart (KV 14)
- Piratenheft zu Pirat Tesse (KV 15)
- Piratenheft zu Piratin Emilia (KV 16)
- Piratenheft zu Piratin Lena (KV 17)

Hinweis:

Das Piratenheft kann jeweils nach der Einführung eines Falls bearbeitet werden oder erst, nachdem alle vier Fälle behandelt sind.

4.2 Arbeitsblätter

Arbeitsblätter zur Wiederholung der vier Fälle:

- „Das Fernglas“ (KV 18a)
- „Das neue Schiffstier“ (KV 18b)
- „Tesse wird Pirat“ (KV 18c)
- „Die Schlafmütze“ (KV 18d)
- „Die Stoppelhaare“ (KV 18e)

Arbeitsblätter zum Genitiv:

- „Tesses 2. Fall“ (KV 19)
- „Übersicht über die vier Fälle“ (KV 20):

Hier können zu den einzelnen Piraten die Fälle, ihre Fragewörter und die lateinischen Begriffe geschrieben werden. Es dient den Schülern so als Übersicht über alle behandelten Fälle.

Hinweis:

Die Arbeitsblätter können Teil einer Lerntheke sein. Ein ausgefülltes Arbeitsblatt kann den Schülern als Selbstkontrolle dienen.

5. Einführung: Objekte

Hinweise zur Unterrichtsdurchführung

Material:

- Folie „Piraten treffen Superhelden“ (KV 21)
- Bildkarten „Piraten“ (B1–B5)
- Bildkarten „Superhelden“ (B6–B12)
- Arbeitsblatt „Das Treffen von Piraten und Superhelden“ (KV 22a–c)

Hinweis:

Für die Schüler ist es oft schwierig, den Unterschied zwischen Satzgliedern und den vier Fällen zu verstehen, zumal in beiden Bereichen die gleichen Fragewörter verwendet werden. So frage ich nach dem Subjekt und dem Nominativ mit dem Fragewort „Wer“, nach dem Dativobjekt und dem Dativ frage ich mit dem Fragewort „Wem“. Ebenso verwende ich beim Akkusativobjekt und dem Akkusativ das Fragewort „Wem“.

Aus diesem Grund ist es sinnvoll, für ein Fragewort

die gleiche Farbe zu wählen. So haben beispielsweise Käpt'n Stoppelbart (Nominativ) und Super-Eraja (Subjekt) bei mir im Unterricht die gleiche Farbe.

Einstieg:

Die Geschichte (KV 21) „Piraten treffen Superhelden“ wird auf Folie präsentiert. Hier werden zur Wiederholung die vier Fälle bestimmt.

Erarbeitung:

Es ist hilfreich, wenn man für jeden Fall/jedes Satzglied eine andere Farbe wählt. Die Bildkarten der Superhelden bzw. Piraten könnten dann ebenfalls in dieser Farbe angemalt werden. Ich habe folgende Farben verwendet:

Subjekt: blau
Prädikat: rot
Dativobjekt: orange
Akkusativobjekt: lila
Nominativ: blau
Genitiv: braun
Dativ: orange
Akkusativ: lila

Selbstverständlich ist eine andere Farbwahl denkbar. Die Arbeitsanweisungen auf den Arbeitsblättern müssen dann entsprechend verändert werden. Während der Geschichte werden die Bildkarten von Superhelden und Piraten an die Tafel gehängt. Die Schüler sollen erkennen, dass die Superhelden die gleichen Farben haben wie die Piraten. Gleiche Farbe bedeutet, dass auch die gleiche Frage gestellt wird. Nur nehmen es die Superhelden supergenau. Während zum Nominativ nur das Namenwort mit Begleiter gehört (den Tag), gehören auch die Adjektive zum Subjekt (den lieben langen Tag).

5.1 Ortsangabe

Hinweise zur Unterrichtsdurchführung

Material:

- Folie „Die Schnitzeljagd“ (KV 23/KV 25)
- Bildkarte „E-Mail“ (KV 24)
- Arbeitsblatt „Die Schnitzeljagd“ (KV 26)
- Arbeitsblatt „Ortsangabe“ (KV 27)

Einstieg:

Die Geschichte (Teil 4) „Die Schnitzeljagd“ kann entweder erzählt oder als Folie präsentiert werden. In diesem Fall können zur Wiederholung die bekannten Satzglieder bestimmt werden.

Geschichte (Teil 4): „Die Schnitzeljagd“

Die Piraten haben eine Idee. Sie wollen ihren Freunden, den Superhelden, eine Überraschung bereiten. „Wir könnten doch eine Schnitzeljagd veranstalten!“, schlägt Lena vor. „Das ist eine tolle Idee!“, stimmt Emilia ein. „Und was soll der Schatz sein!“, fragt Käpt'n Stoppelbart. „Gute Frage“, erwidert Tesse, „womit könnten wir unseren Freunden eine Freude machen?“ Alle überlegen. Plötzlich springt Lena auf. „Das ist es! Sie finden doch unsere Schiffstiere immer so toll.“ „Meine Schiffstiere meinst du wohl!“, fällt der Käpt'n ihr gleich ins Wort. „Ja, ja, deine Schiffstiere natürlich. Der Schatz könnte ein Haustier sein.“ Auch die anderen Piraten sind begeistert von der Idee. „Aber habt ihr eine Ahnung, welche Tiere dort oben im Weltall leben. Da ist es ja ganz schön kalt“, gibt Lena zu bedenken. „Hmm, dann sollten wir uns mal an der Arktis umschauchen“, schlägt Tesse vor. Alle sind einverstanden. Sie lösen den Anker, setzen die Segel und fahren los in Richtung Arktis. Bald schon sind sie angekommen. Sofort suchen sie für jeden Superhelden das schönste Tier aus. „Ich schreibe den Superhelden eine E-Mail und lade sie zu unserer Schnitzeljagd ein.“

Erarbeitung:

Die Bildkarte „E-Mail“ und Super-Orino werden an die Tafel gehängt. Der Lehrer leitet zu den Superhelden über: „Super-Orino schaut nach, ob er eine E-Mail bekommen hat. Tatsächlich, die Piraten haben ihm geschrieben. Aufmerksam liest er die Mail. Er macht ein fragendes Gesicht. Super-Orino ist etwas genervt: „Schön, dass die Piraten ein Fest geben wollen. Ich komme gerne. Aber es wäre nett, wenn sie endlich lernen würden, etwas genauer zu sein!“

Die Schüler lesen die Nachricht und stellen die Wo-, Woher- und Wohin-Frage.

Mögliche Ortsangaben werden an der Tafel notiert. Die Geschichte (Teil 5) „Das Telefonat“ wird auf Folie präsentiert und die Ortsangaben werden unterstrichen

Als Abschluss der Geschichte kann das Arbeitsblatt „Die Schnitzeljagd“ bearbeitet werden.

Erkenntnis:

Auf die Fragen „Wo?“, „Woher?“, „Wohin?“ erhalte ich die Ortsangabe.

5.2 Zeitangabe

Material:

- Folie „Die Eisaktion“ (KV 29/KV 30)
- Bildkarte „Fax“ (KV 28)
- Bildkarte „Superheld Super-Zeila“ (B12)
- Arbeitsblatt „Das Softeis“ (KV 31)

Einstieg:

Auch hier kann die Geschichte Teil 6 als Folie (KV 29) präsentiert werden, um die Satzglieder zu wiederholen. Alternativ kann die Geschichte auch erzählt werden.

Geschichte (Teil 6): „Das Softeis 1“

Die Superhelden waren ganz begeistert von der Schnitzeljagd. Alle hatten viel Spaß. Immer wieder erzählen sie von dem tollen Tag. Super-Zeila schwärmt noch immer von dem Eis, das der Piratenkoch für alle vorbereitet hat. Sie möchte unbedingt das Rezept haben. Gespannt steht sie vor dem Faxgerät und wartet. Der Piratenkoch hat ihr versprochen so schnell wie möglich ein Fax mit dem Rezept zu schreiben.

Erarbeitung:

Der Lehrer erzählt die Geschichte Teil 7 „Das Softeis 2“

Geschichte (Teil 7): „Das Softeis 2“

*Dann endlich hört Super-Zeila ein Geräusch. Tatsächlich, das Fax von den Piraten ist angekommen. Sofort beginnt sie, das Rezept zu lesen.
„Das ist mal wieder nicht sehr genau! Ich frage mich ...“*

Das Fax wird an die Tafel gehängt. Die Schüler überlegen, was sich Super-Zeila fragt. Sie stellen die Fragen „Wann?“, „Wie oft?“, „Wie lange?“ und geben mögliche Antworten.

In Geschichte Teil 8 sollen die Schüler die Zeitangaben bestimmen. Der Text kann vorgelesen werden und die Kinder machen eine vorher vereinbarte Geste (z. B. klopfen), wenn sie eine Zeitangabe hören. Alternativ kann der Text auch als Folie (KV 30) präsentiert werden.

Geschichte (Teil 8): „Das misslungene Eis“

Jetzt können die Superhelden mit dem Eismachen starten.

Darauf haben sie sehr lange gewartet. Leider haben sie seit einer Woche kein Obst mehr im Sternnhaus. Jede Woche müssen sie frisches Obst kaufen. So nah an der Sonne hält sich das Obst nur wenige Tage. „Ich bin schon 100 Mal in den Sternensupermarkt geflogen“, erklärt Eraja. Um Mitternacht haben sie sich endlich geeinigt. Der Sternensupermarkt hat aber nur bis 22.00 Uhr geöffnet. Erst am nächsten Tag können sie das Eis machen. Doch die Aktion endet nach vielen Stunden ohne Erfolg.

Als Abschluss kann das Arbeitsblatt „Das Softeis“ (KV 31) bearbeitet werden.

Erkenntnis:

Auf die Fragen „Wann?“, „Wie oft?“, „Wie lange?“ erhalte ich die Zeitangabe.

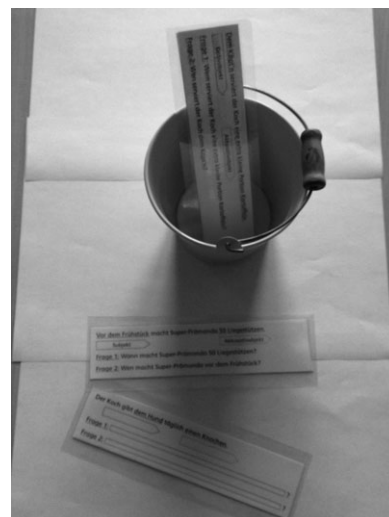
6. Übungen zu allen Satzgliedern

1. Texte (KV 32)

Hinweis:

Die Schüler bestimmen in den Texten die Satzglieder. Die Texte gibt es in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. In der leichteren Version sind die Trennstriche für die Satzglieder bereits vorgegeben.

2. Satzstreifen (KV 33)





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik mit Superhelden & Piraten: Die 4 Fälle

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

